

Freie Wähler/Piraten – Summter Chaussee 13 – 16515 Oranienburg

Stadtverordnetenversammlung Oranienburg

Vorsitzender Dirk Blettermann

Bürgermeister

Alexander Laesicke

Antje Wendt

Fraktionsvorsitzende

Telefon: 033053 – 71342

Mobil: 0177 – 4345961

E-Mail: wendt.a@web.de

Oranienburg, 22.05.2020

Ja nein Enthaltung

Bauausschuss 27.05.2020

Hauptausschuss 08.06.2020

Stadtverordnetenversammlung 22.06.2020

Ergänzungsantrag zum Antrag A/0046/2020 der CDU

Besucherführung

Sachdarstellung:

Ergänzend zum Antrag der CDU wird die Verwaltung aufgefordert, zu prüfen, inwieweit die Fläche an der Einmündung zur Straße der Nationen (zwischen Straße der Nationen, Straße der Einheit und Sandhausener Weg) als Ausstiegspunkt für Reisebusverkehr hergerichtet werden kann. Der bisherige Parkplatz am Schäferweg/Straße der Nationen soll als reiner PKW-Parkplatz erhalten und eine Nutzung als LKW- oder Reisebusparkplatz durch eine geeignete Begrünung verhindert werden. Für den Fußgängerverkehr zur Gedenkstätte soll zudem evaluiert werden, inwiefern eine Besucherführung künftig ausgehend von der Bernauer Straße über die Ernst-Schneller-Str./Grüberplatz zur Hans-von-Dohnanyi-Straße erfolgen kann.

Begründung:

Die Herrichtung eines Ausstiegspunktes für Reisebusse dient dem Ziel, Reisegruppen bereits an der Einmündung zur Straße der Nationen aussteigen zu lassen. Hiermit wird dem Museumskonzept der Gedenkstätte in besonderer Weise Rechnung getragen. So steigen Reisegruppen am Mahnmal für den Todesmarsch aus und vollziehen anschließend einen kurzen Fußweg durch das angrenzende Wohngebiet. Auf diese Weise erhalten Besucher einen Eindruck davon, in welcher unmittelbaren Nachbarschaft zur Wohnbebauung das einstige Konzentrationslager lag. Zum anderen kommen die Besuchergruppen damit am künftigen Besucherinformationszentrum (BIZ) heraus und betreten die Gedenkstätte anschließend über die alte Lagerstraße. Die Reisebusse hingegen müssen somit nicht in das Wohngebiet einbiegen und können stattdessen über die Straße der Einheit/Aderluch / Sophie-Scholl-Straße / Carl-Gustav-Hempel-Straße zum neuen Busparkplatz gelangen und dort bis

zum Wiedereintreffen der Besuchergruppen verweilen. Letztere verlassen die Gedenkstätte dann über den Haupteingang und begegnen nicht den Reisegruppen, die die Gedenkstätte über die Lagerstraße betreten. Durch eine zweite Zuwegung für Fußgängergruppen über die Ernst-Schneller-Str./Grüberplatz/Hans-von-Dohnanyi-Straße wird zudem der Besucherstrom zur Gedenkstätte besser verteilt. Auch hierbei bleibt das museale Konzept der Gedenkstätte gewahrt.

Antje Wendt

(Fraktionsvorsitzende)